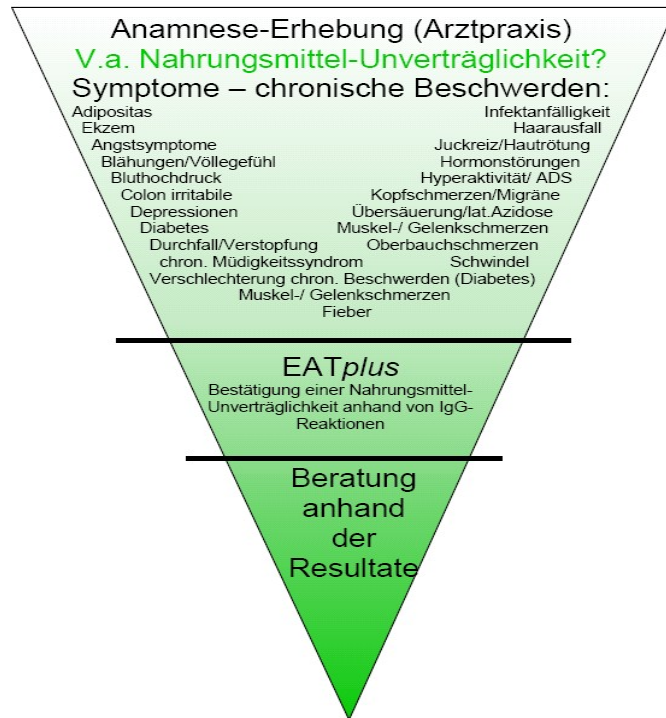


Testablauf:



Wir bieten Ihnen hierzu eine kostenlose Ernährungssprechstunde an.

Gerne steht Ihnen unsere **Ernährungsberaterin**

Frau Katrin Haslinger mit Rat und Tat zur Seite.

Kontakt

Sprechstunde: Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 0171 9963350

katrin.haslinger@synlab.com



Labor München Zentrum

EATplus

Gesunde Ernährung heißt ...



das zu essen, was dem Körper gut tut!

IgG-vermittelte Nahrungsunverträglichkeit: EATplus

Der Darm als wichtigstes Verdauungsorgan hat vielfältige Aufgaben zu erfüllen. Diese reichen von der Aufnahme der Substanzen, die uns ernähren, bis zum Ausscheiden der Stoffe, die wir nicht verdauen können. Auch Giftstoffe, die wir aufnehmen oder unser Körper selbst bildet, werden über den Darm ausgeschieden. Diese selektive Barrierefunktion wird durch das Zusammenspiel einer *gesunden Darmflora*, einer *intakten Darmschleimhaut* und durch schützende, vom darmassoziierten Immunsystem ausgeschütteten Antikörper (*Immunbarriere*) aufrechterhalten. Eine Störung innerhalb dieser Bereiche begünstigt letztlich die Entwicklung von Lebensmittelallergien oder Unverträglichkeiten.

Warum ist der EATplus sinnvoll?

Die Zusammenhänge zwischen chronischen, entzündlichen Beschwerden und IgG Antikörpern sind jedoch nicht wissenschaftlich belegt. Es wird diskutiert, dass IgG Antikörper ggf. zum Schutz gegen Nahrungsmittelleiweiße, die die Darmwand passieren, gebildet werden. Dadurch können sie vom körpereigenen Immunsystem, ohne dass damit eine entzündliche Reaktion verbunden ist, eliminiert werden.


Unsere Erfahrung ist jedoch, dass es durchaus Patienten gibt, bei denen sich die Beschwerden verringern, wenn ein durch den EATplus als verdächtig identifiziertes Nahrungsmittel eine zeitlang gemieden wurde. Vermutlich können durch hohe IgG Antikörper doch entzündliche Reaktionen ausgelöst werden. Basierend auf dem Testergebnis kann eine spezielle Ernährungsumstellung die unterschiedlichen Beschwerdekompexe verbessern.

Als therapeutisch unterstützend hat der EATplus seine Berechtigung in der komplementären Medizin.

Eine Rücksprache mit ihrem Arzt oder Therapeuten ist aber auf jeden Fall zu empfehlen.

Mit dem **EATplus** erfolgt eine umfassende Austestung von 179 Nahrungsmitteln auf spezifische IgG-Antikörper (IgG1-3). Durch eine gezielte individuelle Ernährungsumstellung mit vorübergehender konsequenter Karenz nicht verträglicher Nahrungsmittel und eine Stabilisierung der Schleimhautverhältnisse können Entzündungsgeschehen gestoppt werden. Durch die Entlastung des Immunsystems lassen sich vorliegende chronische Beschwerden mildern oder sogar vollständig eliminieren.

EATplus – Identifizierung entzündungsauslösender Nahrungsmittel

Völlegefühl	Bauchschmerzen ohne organischen Grund und oft keinem speziellen Nahrungsmittel zuzuordnen	Sodbrennen
Aufstoßen		Neigung zu Durchfällen und Verstopfung
Hautprobleme		Leistungsabfall
Meteorismus		Schlafstörungen
Rheumatische Beschwerden Gelenkprobleme		Chronische Bronchitis
	Chronische Müdigkeit	...

Ein orientierender IgG-spezifischer Nahrungsmitteltest sollte immer dann in Erwägung gezogen werden, wenn unklare und chronische Beschwerden vorliegen und das klassische Diagnoseregime unauffällig ausfiel. In den seltensten Fällen kennen wir die Nahrungsmittel, die unser Wohlbefinden beeinträchtigen.

